

P.b.b.  
02Z032107M  
Erscheinungsort 5020  
Salzburg  
Verlagspostamt 5020  
Salzburg

# STADT : SALZBURG

# Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

15. Juli 2003  
Folge 13/2003

## Inhalt

Bebauungspläne .....	3, 4
Steuerterminkalender August 2003 .....	4
Kanalbau .....	4, 5
Straßenbau .....	5
Öffentliche Ausschreibungen .....	5 – 10
Impressum.....	10

## Kundmachungen

der Grundstufe „Morzg-Nonntal 5/G1“ für ein Gebiet im Bereich Petersbrunnstraße - Erzabt-Klotz-Straße, KG. Stadt Salzburg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 16 („Morzg-Nonntal 5/G1/N1“) beabsichtigt ist.

## Flächen- widmungspläne

Gemäß § 38 Abs. 1 des ROG 1998 ergeht die Aufforderung, geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben im Planungsgebiet innerhalb von vier Wochen der Gemeinde bekanntzugeben. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes einbringen.

keine

## Verfahren gemäß § 24 Abs.3 ROG 1998

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

## Ansuchen

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Johann Padutsch

keine

## Erteilte Bewilligung

keine

## Bebauungspläne

## Einleitungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/00/26508/2003/18

Salzburg, 26. Juni 2003

### **Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Morzg-Nonntal 5/G1/N1“ – 1. Änderung; hier: Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung im Bereich Petersbrunnstraße – Erzabt-Klotz-Straße**

### Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 1 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 75/2002, wird kundgemacht, dass eine Änderung des Bebauungsplanes

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/00/28372/2003/31

Salzburg, 1. Juli 2003

**Betrifft:**  
**Bebauungsplan der Grundstufe „Eduard-Baumgartner-Straße 1/G1/N1“ - 1. Änderung; hier: öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich Riedenburgstraße 7**

### Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 55/2003, wird kundgemacht, dass der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Eduard-Baumgartner-Straße 1/G1“ entsprechend der planlichen Darstellung „Eduard-Baumgartner-Straße 1/G1/N1“ im Bereich Riedenburgstraße 7, KG. Stadt Salzburg, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 16.7.2003 bis einschließlich 13.8.2003 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratabteilung 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Johann Padutsch

### Beschlüsse und Bausperren

keine

### Öffentliches Gut Gemeingebrauch/ (Ent-) Widmungen

keine

## Sonstiges

Magistrat Salzburg  
Zahl: 8/01/20456/2003/8

Salzburg, 23. Juni 2003

**Betrifft:**  
**Steuerterminkalender August 2003**

### Städtische Steuern und Abgaben im August 2003

- |     |   |                        |
|-----|---|------------------------|
| 15. | Ortstaxe u. bes. Fondsbeitrag gem. Sbg. Fremdenverkehrsgesetz     | für Juni 2003          |
|     | Kommunalsteuer  | für Juli 2003          |
|     | Vergnügungssteuer (nur regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen) | für Juli 2003          |
|     | Grundsteuer, Abfallwirtschafts- u. Kanalbenutzungsgebühr          | für das 3.Quartal 2003 |

Für den Bürgermeister:  
Santner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/34714/2003/002

Salzburg, 16. Juni 2003

**Betrifft:**  
**Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes hierfür gemäß § 10 Abs. 2 ALG; hier: Grundstücke 285/1, 285/11, 285/12 und 285/13 KG Aigen I;**

### Kundmachung

Der Bauausschuß der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 10. Juni 2003 beschlossen:

Gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBl.Nr. 77/1976, wird bestimmt, dass abzweigend vom bestehenden Hauptkanal in der Apothekerhofstraße (Bereich südlich der Liegenschaft Apothekerhofstraße ONr. 31) in nördlicher Richtung die Grundstücke 285/13, 285/12 und 285/1 KG Aigen I querend, dann ca. 10 m weiter in nördlicher Richtung auf Grundstück 285/11 KG Aigen I, ein Hauptkanal vom 18. Februar 2003 an zu errichten ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/34804/2003/002

Salzburg, 16. Juni 2003

**Betrifft:**

**Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes hierfür gemäß § 10 Abs. 2 ALG; hier: Grundstücke 216/2, 2466/4 (Pulvermacherweg), 2466/1, 963/1 (Münchner Bundesstraße) und 909/1 KG Lieferung II;**

Kundmachung

Der Bauausschuß der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 10. Juni 2003 beschlossen:

Gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBI.Nr. 77/1976, wird bestimmt, dass abzweigend vom bestehenden Hauptkanal auf Gst. 216/2 KG Lieferung II in südöstlicher Richtung den Pulvermacherweg (Gst. 2466/4 KG Lieferung II) querend und weiter auf Gst. 2466/1 KG Lieferung II bis zur Münchner Bundesstraße (Gst. 963/1 KG Lieferung II), dann weiter in der Münchner Bundesstraße in südlicher Richtung bis zum Gst. 909/1 KG Lieferung II und abschließend in süd-westlicher Richtung ca. 10 m auf Gst. 909/1 KG Lieferung, ein Hauptkanal vom 24. März 2003 an zu errichten ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber



**STADT : SALZBURG** Magistrat

## Bürgerservice

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Mit dem Bürgerservice bietet Ihnen die Stadtverwaltung eine zentrale Anlaufstelle, deren Mitarbeiter Anregungen, Hinweise oder Beschwerden gerne entgegennehmen und weiterbearbeiten.

Schloss Mirabell  
Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr,  
Freitag, 7.30 bis 13.00 Uhr  
Tel. 8072 - 2000

Info-Z  
Ihr direkter Draht  
8072 - 2501

# Öffentliche Ausschreibungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 7/02/37419/2003/001

Salzburg, 23. Juni 2003

**Betrifft:**

**Offenes Verfahren (Öffentliche Ausschreibung)  
Ankauf von 1.300 Tonnen Streusalz**

Offenes Verfahren

Ankauf von 1.300 Tonnen Streusalz

**Auftraggeber:**

Stadtgemeinde Salzburg.

**Ausschreibende Dienststelle:**

Magistratsabteilung 7/02, Wirtschaftshof,  
Siezenheimerstraße 20, 5020 Salzburg,  
Tel.: 0662/8072-4500, Fax: 0662/8072-2072.

**Gegenstand der Leistung:**

Lieferung von 1.300 Tonnen Streusalz

Lieferadresse: Bauhof der Stadtgemeinde Salzburg  
Josef Brandstätter-Straße 4  
5020 Salzburg

**Geplante Liefertermine:**

Oktober 2003 bis April 2004

**Ausschreibungsunterlagen:**

Die Unterlagen können ab Dienstag, den 15. Juli 2003, beim Wirtschaftshof, Siezenheimerstraße 20, 5020 Salzburg, während der Amtsstunden behoben bzw. unter der Tel.-Nr. 0662/8072-4500, Fax: 0662/8072-2072 sowie E-mail: [wirtschaftshof@stadt-salzburg.at](mailto:wirtschaftshof@stadt-salzburg.at) angefordert werden. Für die Anbotsunterlagen ist ein Kostenbeitrag in Höhe von € 24,- (inkl. 20 % Mwst.) zu leisten. Dieser Kostenbeitrag wird mittels Rechnung vorgeschrieben.

**Zulässigkeit von Teilangeboten bei gegenständlicher Ausschreibung:**

Die Abgabe von Teilangeboten ist nicht zulässig.

**Alternativangebote:**

Gemäß § 69 Bundesvergabe-gesetz 2002 sind Alternativangebote nur neben einem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig.

**Einreichungsfrist der Angebote:**

Spätestens Donnerstag, 7. August 2003, 08.30 Uhr.

**Einreichungsort:**

Magistrat Salzburg, Haupt-, Ein- und Auslaufstelle,  
Schloss Mirabell, 5024 Salzburg.

**Ende der Zuschlagsfrist:**

12 Wochen nach Ablauf der Einreichungsfrist.

**Angebotsöffnung:**

Donnerstag, 7. August 2003, 10.00 Uhr,  
Siezenheimerstraße 20, 5020 Salzburg,

Der Abteilungsvorstand:  
Dr. Stadler

Magistrat Salzburg

Zahl: 7/02/38619/2003/001

Salzburg, 1. Juli 2003

**Betrifft:****Offenes Verfahren (Öffentliche Ausschreibung)****Lieferung und Montage eines Drehtrommel-  
Abfallsammelaufbaues für das Abfallwirtschaftsamt der  
Stadtgemeinde Salzburg****Offenes Verfahren**

Lieferung und Montage eines Drehtrommel-Abfallsammel-  
aufbaues für das Abfallwirtschaftsamt der Stadtgemeinde  
Salzburg.

**Auftraggeber:**

Stadtgemeinde Salzburg.

**Ausschreibende Dienststelle:**

Magistratsabteilung 7/02, Wirtschaftshof,  
Siezenheimerstraße 20, 5020 Salzburg  
Tel.: 0662/8072-4500, Fax: 0662/8072-2072.

**Gegenstand der Leistung:**

Lieferung und Montage eines Drehtrommel-Abfall-  
sammelaufbaues für Bioabfall für das Abfallwirtschafts-  
amt der Stadtgemeinde Salzburg.

**Geplanter Liefertermin:**

10 Wochen ab Beistellung des Fahrgestelles.

**Ausschreibungsunterlagen:**

Die Unterlagen können ab Dienstag, den 15. Juli 2003,  
beim Wirtschaftshof, Siezenheimerstraße 20, 5020 Salz-  
burg, während der Amtsstunden behoben bzw. unter der  
Tel.-Nr. 0662/8072-4500, Fax: 0662/8072-2072 sowie  
E-mail: [wirtschaftshof@stadt-salzburg.at](mailto:wirtschaftshof@stadt-salzburg.at), angefordert  
werden. Für die Anbotsunterlagen ist ein Kostenbeitrag in  
Höhe von € 24,- (inkl. 20 % Mwst.) zu leisten. Dieser  
Kostenbeitrag wird mittels Rechnung vorgeschrieben.

**Zulässigkeit von Teilangeboten bei gegenständlicher  
Ausschreibung sind:**

Die Abgabe von Teilangeboten ist nicht zulässig.

**Alternativangebote:**

Gemäß § 69 Bundesvergabegesetz 2002 sind Alternativ-  
angebote nur neben einem ausschreibungsgemäßen An-  
gebot zulässig.

**Einreichungsfrist der Angebote:**

Spätestens Mittwoch, 6. August 2003, 8.30 Uhr.

**Einreichungsort:**

Magistrat Salzburg, Haupt-, Ein- und Auslaufstelle,  
Schloss Mirabell, 5024 Salzburg.

**Ende der Zuschlagsfrist:**

12 Wochen nach Ablauf der Einreichungsfrist.

**Angebotsöffnung:**

Mittwoch, 6. August 2003, 10.00 Uhr,  
Siezenheimerstraße 20, 5020 Salzburg,

Der Abteilungsvorstand:  
Dr. Stadler

Salzburger Museum  
Carolino Augusteum  
Zahl: 2000/1030/349

Salzburg, 3. Juli 2003

**Vergabebekanntmachung****Baumeisterarbeiten für das Salzburger  
Museum Carolino Augusteum****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen  
Auftraggebers**

Salzburger Museum Carolino Augusteum  
Zu Hdn. von: Mag. Heinz Permanschlagner  
Postfach 527, 5010 Salzburg, Österreich  
Telefon: +43/662/8042-4717, Fax: +43/662/8042-4191  
Elektronische Post (e-mail): [hochbau@salzburg.gv.at](mailto:hochbau@salzburg.gv.at)  
Internet-Adresse (URL): [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)

**I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift  
erhältlich**

Architekten Reiner Kaschl und Heide Mühlfellner  
Zu Hdn. von: Dipl.-Ing. Michael Wiesmüller  
Rupertgasse 4, 5020 Salzburg, Österreich  
Telefon: +43/662/872215-3, Fax: +43/662/872215-33  
Elektronische Post (e-mail): [office@kamue.at](mailto:office@kamue.at)

**I.3) Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich  
Siehe I.1****I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende An-  
schrift zu schicken**

Siehe I.1

**I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtungen des öffentlichen Rechts

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND****II.1) Beschreibung****II.1.1) Art des Bauauftrags**

Ausführung

**II.1.4) Rahmenvertrag?**

NEIN

**II.1.5) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Baumeisterarbeiten für das Salzburger Museum Carolino Augusteum

**II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags**

Ausgeschrieben werden hiermit die Baumeisterarbeiten für das Salzburger Museum Carolino Augusteum, Umbau- und Sanierungsarbeiten im Residenz-Neugebäude

**II.1.7) Ort der Ausführung**

Mozartplatz 1, 5010 Salzburg

NUTS Code: AT323 (SALZBURG UND UMGEBUNG)

**II.1.8) Nomenklaturen****Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

45212300 (Bauarbeiten für Kunst- und Kulturgebäude.)

**II.1.9) Aufteilung in Lose:**

NEIN

**II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt**

NEIN

**II.2) Menge oder Umfang des Auftrags****II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

(einschließlich aller Lose und Optionen)

ca. 4.500 m<sup>2</sup> Nutzfläche, dazu ca. 600 m<sup>2</sup> Hofunterkellerung

**II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags**

Beginn: 03.11.2003

Ende: 29.04.2005

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN****III.1) Bedingungen für den Auftrag****III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten**

gemäß Ausschreibungsunterlagen

**III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweise auf die maßgeblichen Vorschriften**

gemäß Ausschreibungsunterlagen

**III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmern, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muß**

gemäß Ausschreibungsunterlagen

**III.2) Bedingungen für die Teilnahme****III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/Lieferanten/Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt**

gemäß Ausschreibungsunterlagen

**III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise**

gemäß Ausschreibungsunterlagen

**III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeiten - Geforderte Nachweise**

gemäß Ausschreibungsunterlagen

**III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeiten - Geforderte Nachweise**

gemäß Ausschreibungsunterlagen

**III.3) Bedingungen betreffend den Dienstleistungsauftrag****III.3.1) Ist die Dienstleistungserbringung einem besonderen Berufsstand vorbehalten?**

NEIN

**III.3.2) Müssen juristische Personen die Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Personen angeben?**

NEIN

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN****IV.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

**IV.1.1) Sind bereits Bewerber ausgewählt worden?**

NEIN

**IV.1.2) Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens**

Aufgrund BVergG 2002 - § 48 (Beschleunigtes Verfahren bei Vorinformation)

**IV.1.3) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

**IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag**

Bekanntmachungsnummer im ABL.-Inhaltsverzeichnis:  
2003/S 17-013050 vom 24.01.2003

**IV.2) Zuschlagskriterien**

A) Der niedrigste Preis

**IV.3) Verwaltungsinformationen**

**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**  
20613-3/160/238-2003

**IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen**

Erhältlich bis 01.08.2003

Kosten: 75,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Nur Banküberweisung mit Angabe des Verwendungszweckes auf das Konto Nr. 2127017 bei der Landes-Hypothekenbank Salzburg (BLZ 55000), UID-Nummer: ATU 36796400. Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges ausgefolgt.

**IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

19.08.2003 11:00 Uhr

**IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotsgewinnung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können**

DE (Deutsch),

**IV.3.6) Bindefrist des Angebots (bei offenen Verfahren)**

Bis 19.11.2003

**IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote****IV.3.7.1) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen**

Bieter und ihre Bevollmächtigten

**IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort**

19.08.2003 13:00 Uhr

Ort: A-5020 Salzburg, Michael Pacher Straße 36, 4. Stock, Zimmer 4023

**ABSCHNITT VI: ANDERE INFORMATIONEN****VI.1) Ist die Bekanntmachung freiwillig?**

NEIN

**VI.3) Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird?**

NEIN

**VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung**

04.07.2003

Dr. Erich Marx  
Direktor

Magistrat Salzburg

Zahl: 6/04/30480/2001/90

Salzburg, 3. Juli 2003

**Betrifft:**

**Bauvorhaben: Umbau Kleßheimer Allee – 2. Teil**

Offenes Verfahren

**Auftraggeber:**

Stadtgemeinde Salzburg

**Ausschreibende Dienststelle:**

Magistratsabteilung 6/04 Straßen- und Brückenamt,  
Faberstraße 11, A-5024 Salzburg,  
Tel.: 0662/8072-2641, Fax: 0662/8072-2057.

**Bauvorhaben:**

Umbau Kleßheimer Allee - 2. Teil - im Abschnitt vom Stiegl Gleis bis zur Körbblleitengasse und dem Kreuzungsumbau Kleßheimer Allee - Peter-Pfenninger-Straße

**Gegenstand der Leistung:**

Straßenbauarbeiten

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend leistungsfähige Unternehmen, die zur Durchführung dieser Arbeiten berechtigt und nachweislich befähigt sind.

Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c und 373d GewO 1994 BGBl. Nr. 194 in der jeweils geltenden Fassung erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt dieser Nachweis nicht vorliegen, ist das Angebot auszuschneiden.

**Geplanter Ausführungszeitraum:**

Herbst 2003

**Ausschreibungsunterlagen:**

Die Unterlagen können ab Dienstag, den 15.7.2003 beim Straßen- und Brückenamt, Faberstraße 11, 4. Stock - Sekretariat während der Amtsstunden gegen Nachweis der Einzahlung mittels Erlagschein mit dem Vermerk „Umbau Kleßheimer Allee - 2. Teil“, Vast 2.60000.817000.8“ in Höhe von € 50,- (inkl. 20% USt.) erhoben werden. Die Zahlung hat entweder auf Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, der Postsparkasse oder auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, der Salzburger Sparkasse zu erfolgen.

Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996) bei.

**Einsichtnahme in die Projektunterlagen:**

Beim Straßen- und Brückenamt, 4. Stock; nur gegen Voranmeldung Tel. 0662/8072-2641 (Sekretariat).

**Vadium:**

Dem Angebot ist der Nachweis über den Erlag eines Vadiums in der Höhe von € 12.000,- beizulegen.

**Teilangebote:**

Sind nicht zulässig.

**Alternativangebote:**

Sind nicht zulässig.

**Ablauf der Angebotsfrist:**

Dienstag, 29.7.2003, 9:00 Uhr

**Einreichungsort:**

Magistrat Salzburg, Haupt- Ein- und Auslaufstelle, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:**

3 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist

**Angebotsöffnung:**

Dienstag, 29.7.2003, 10:00 Uhr, Faberstraße 11, 4. Stock – Besprechungszimmer, Bieten ist die Teilnahme gestattet.

Für den Bürgermeister:  
TOAR Ing. Werner Klement



**STADT : SALZBURG** Magistrat

## WirtschaftsService

- Standort- und Bodenpreisberatung
  - Projektkoordinierung
  - Wirtschaftsförderungen
  - Betriebsreportagen im stadt:leben
- Elisabethstrasse 2/4 (Kieselgebäude)

Tel. 8072 – 2042

Fax. 8072 – 3405

[wirtschaftsservice@stadt-salzburg.at](mailto:wirtschaftsservice@stadt-salzburg.at)

[www.stadt-salzburg.at/wirtschaft](http://www.stadt-salzburg.at/wirtschaft)

Magistrat Salzburg

Zahl: 6/04/36433/2003/6

Salzburg, 3. Juli 2003

**Betrifft**

**Bauvorhaben: Radweg Rudolfskai Mozartsteg bis Nonntaler Brücke**

Offenes Verfahren

**Auftraggeber:**

Stadtgemeinde Salzburg

**Ausschreibende Dienststelle:**

Magistratsabteilung 6/04 Straßen- und Brückenamt, Faberstraße 11, A-5024 Salzburg, Tel.: 0662/8072-2641, Fax: 0662/8072-2057.

**Bauvorhaben:**

Radweg Rudolfskai, Mozartsteg bis Nonntaler Brücke

**Gegenstand der Leistung:**

Herstellung des Radweges entlang dem Salzachufer mit folgenden Arbeiten:

- Abbrucharbeiten
- Erdarbeiten
- Stahlbetonarbeiten
- Wasserbauarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- Schlosserarbeiten
- Nebenarbeiten

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend leistungsfähige Unternehmen, die zur Durchführung dieser Arbeiten berechtigt und nachweislich befähigt sind.

Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c und 373d GewO 1994 BGBl. Nr. 194 in der jeweils geltenden Fassung erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt dieser Nachweis nicht vorliegen, ist das Angebot auszuschneiden.

**Geplanter Ausführungszeitraum:**

Voraussichtlich Oktober 2003 bis April 2004

**Ausschreibungsunterlagen:**

Die Unterlagen können ab Montag, den 21.7.2003 beim Straßen- und Brückenamt, Faberstraße 11, 4. Stock - Sekretariat während der Amtsstunden gegen Nachweis der Einzahlung mittels Erlagschein mit dem Vermerk „Radweg Rudolfskai, Mozartsteg bis Nonntaler Brücke“, Vast 2.60000.817000.8“ in Höhe von € 40,- (inkl. 20% USt.) behoben werden. Die Zahlung hat entweder auf Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, der Postsparkasse oder auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, der Salzburger Sparkasse zu erfolgen.

Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996) bei.

**Teilangebote:**

Sind nicht zulässig.

**Alternativangebote:**

Sind nicht zulässig.

**Ablauf der Angebotsfrist:**

Mittwoch, 13.8.2003, 9:00 Uhr

**Einreichungsort:**Magistrat Salzburg, Haupt- Ein- und Auslaufstelle,  
Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg**Ende der Zuschlagsfrist:**

3 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist

**Angebotsöffnung:**Mittwoch, 13.8.2003, 10:00 Uhr, Faberstraße 11,  
4. Stock – Besprechungszimmer,  
Bietern ist die Teilnahme gestattet.Für den Bürgermeister:  
TOAR Ing. Werner Klement

## STADT : SALZBURG Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

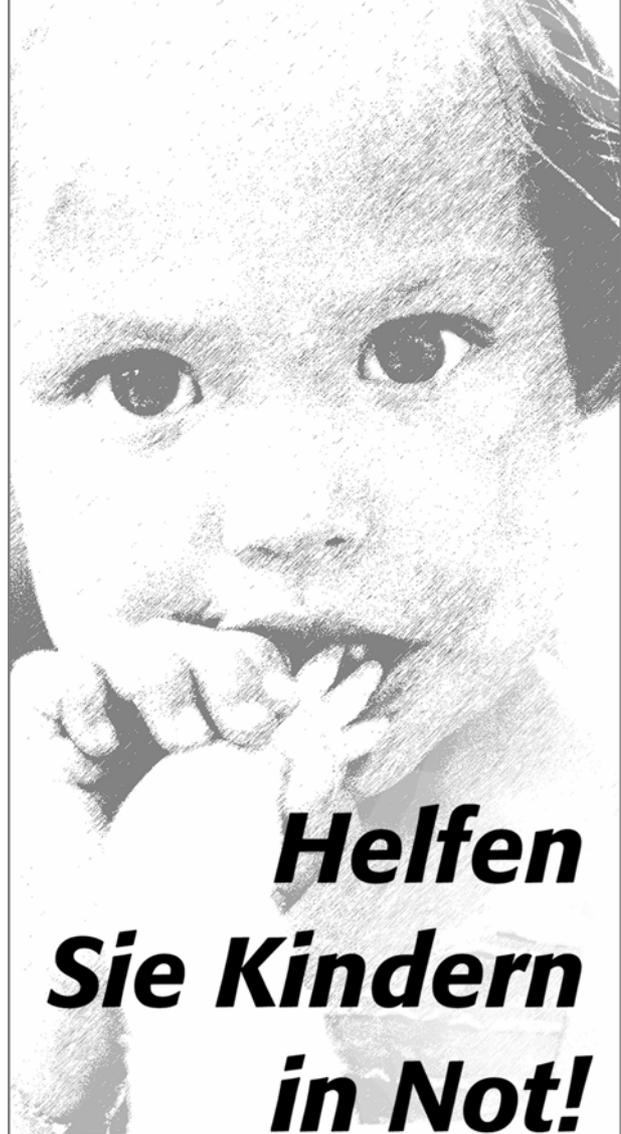
### Jahrgang 54, Folge 13/2003

15. Juli 2003

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Kerstin Pöttinger. Alle Schloß Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255, Email: [info-z@stadt-salzburg.at](mailto:info-z@stadt-salzburg.at). Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz Werbeagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 10), ISDN: 840110-80, Email: [office@sinz.at](mailto:office@sinz.at). Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

Fund-Service  
Ihr direkter Draht  
Tel. 8072 – 3580

**PRO JUVENTUTE**



**Helfen  
Sie Kindern  
in Not!**

**PSK 1.450.549**

***projuventute.at***

**G r a t i s i n s e r a t**

«FIRMA2» «FIRMA»  
«FIRMA3»  
«STRASSE»  
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



**STADT : SALZBURG**

# Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



## Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



**STADT : SALZBURG**

## Amtsblatt

Nur EURO 18,89  
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,  
Ausschreibungen,  
u.v.m. aus der  
Stadt Salzburg